

von Wulf Wager

Abkassierer wo mr naguckt



Es isch scho schlemm worda en onserm Land. Alle kassierat ab, wo 's bloß goht. Die GEZ, die Gebühreneinzugszentrale Rundfunkgebühr kassiert für jeden PC, der Zugang zum Internet hot, was praktisch bei jedem moderna PC dr Fall isch. En Freiberufler zum Beispiel isch no dreifach belaschtet. Als Privatperso, em Auto ond für da Kombjudr muass dann fascht

500 Euro Zwangsabgabe zahla. Des isch doch ungeheuerlich! I will des net zahla, weil i denne ihren gsottena Schofscheiß au net agucka will. Dodrbei spielt es ihrhaupt koi Roll' ob mr den PC zum Fernsähgucka oder Radiohöra nutzt oder net. Des isch fascht so ähnlich wie bei dem Filderbaura neulich:

Ein Finanzbeamter macht Außenkontrolle bei einem Bauern irgendwo auf den Fildern und stellt fest, dass dieser eine Schnapsbrennanlage hat.

„Bauer, dodrfir musch Du nadierlich Steura zahla!“

„Wieso, i brenn doch gar koin Schnaps!“

„Aber Du hosch des Gerät drfir!“

Tags darauf geht der Bauer in die Stadt, direkt zum Finanzamt, zum selben Beamten.

„Finanzer, i mecht gern Kendergeld beantraga!“

„Wieso, du hosch doch gar koine Kendr?“

„Aber i hau's Gerät drfir!“

Die Denkweise isch wenigstens logisch ond konsequent. Aber Sie wissat ja: Ondr allem isch Betrug, bloß ond dr dr Milch isch Wasser! Bald werdat se ons no Gebühra aufs Schnaufa erheba

Bis näggschd Woch
Ihr

Wulf Wager

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wager', written over a large, sweeping checkmark.

Alle Kolumnen zum Nachlesen unter: www.woascht.de